

40. TAG DER BEGEGNUNG IM PFALZKLINIKUM KLINGENMÜNSTER

Der Kreuzbund war mit einem Info-Stand vertreten.

Unter dem Motto „40 Jahre der Begegnung – 40 Jahre in Bewegung“ lud das Pfalzlinikum in Klingenmünster am Sonntag, 6. Mai 2012, zum 40. Tag der Begegnung ein. Entstanden ist der Tag der Begegnung aus der Selbsthilfebewegung ehemaliger Suchtpatienten in Zusammenarbeit mit der Suchtabteilung der Klinik.

Nach der Begrüßung um 9:30 Uhr in der Cafeteria des Klinikums gab es vier Workshops mit den Angeboten „Denk-Sport“, „Wohlfühlen im Raum der Sinne“, „Kräuterwanderung“ und „Musiktherapie“. Um 11 Uhr wurde ein ökumenischer Gottesdienst in der Klinikkirche gefeiert.

Für Musik sorgte dabei der Singkreis am Berwartstein.

Um 12 Uhr trafen sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen im Personalcasino des Klinikums.

Ab 13:30 Uhr bot die Festversammlung im Festsaal des BKV-Zentrums ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Programm. Nach den Grußworten wurden zwei langjährige Mitglieder des „Arbeitskreis Maitreff“ geehrt, die aus der 40-jährigen Geschichte der Bewegung ehemaliger Suchtpatientinnen und -patienten berichteten.

Der Arbeitskreis Maitreff ist eine Kooperation aus Mitgliedern von Selbsthilfegruppen und der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen des Pfalzlinikums.

Zusammen mit der Klinikseelsorge plant und organisiert der „AK Maitreff“ die Tage der Begegnung seit Jahrzehnten. Das Pfalzlinikum unterstützt die Arbeit.

Der Kreuzbund war durch Franz Ripplinger, geistlicher Beirat des DV Speyer, sowie durch Tino Rinck, Olli Burkhardt und Weggefahrten der Landauer Gruppen vertreten.

Regionalleiter Alex Cunow stand ebenfalls zum Informationsaustausch am Kreuzbundstand bereit.
